

# SCHÜLERZEITUNG SCHULHAUS GRÜNAU

**DIE NEWS DER NEWS - INTERNATIONAL, NATIONAL & LOKAL**

## Keine Halloween Ideen?



Halloween 2023 wird sehr gruselig.

**Wenn ihr keine Ideen habt, dann lest diesen Text bis zum Ende und dann werdet ihr den Kopf voller Ideen haben, also legen wir los.**

### SOFIA, 5. KLASSE

Ihr braucht:

- einen Kürbis
- eine alte Jeans
- Ketchup oder rote Farbe
- eine Schere
- einen Zahnstocher
- einen alten Schuh und
- eine Zeitung

Zuerst müsst ihr in den Kürbis ein ängstliches Gesicht schnitzen, danach den unteren Teil der Jeans abschneiden und mit Zeitung füllen. Jetzt kommt der Schuh an die Reihe, ihr müsst nur den Schuh in die Jeans stecken und an den oberen Teil, die Farbe oder das Ketchup schmieren. Wir sind schon bald fertig, nur noch die Jeans und den Schuh in den Mund vom Kürbis stecken und noch ein bisschen Ketchup oder Farbe auf den Zähnen vom Kürbis verteilen und fertig ist die Halloween-Idee.



## Roboter

**Was sind eigentlich Roboter? Haben sie Gefühle? Wie funktionieren sie? Gleich erfährst du mehr, Janis berichtet.**

### JANIS, 5. KLASSE

Roboter sind Maschinen, die etwas selbstständig machen können. Sie werden in der Industrie, im Haushalt, so wie in der Medizin genutzt. Roboter begegnen dir im Alltag, ohne dass du es merkst. Zum Beispiel im Programm vom Geschirrspüler, Staubsaugerroboter oder Rasenmäherroboter. Roboter haben grundsätzlich keine Gefühle, aber man könnte es programmieren. Dazu benötigt man eine Menge Sensoren. Ein Roboter besteht aus Motoren und einem Computer, der die Sache steuert. Damit ein Roboter funktioniert, braucht es

noch ein bisschen mehr: Das Programm. Ein Programm ist eine Befehlsliste, die der Roboter nach und nach ausführt.



Der Roboter namens Pepper.

## IN DIESER AUSGABE

**COMPUTER TIPPS,  
PRAKTISCHE  
RATSCHLÄGE UND  
REZEPTE**

**PLANETEN UND  
WUNDER DIESER  
WELT**

**WIRTSCHAFT,  
UMWELT, NATUR,  
SPORT, LIFESTYLE,  
HISTORISCHES &  
VIELES MEHR**

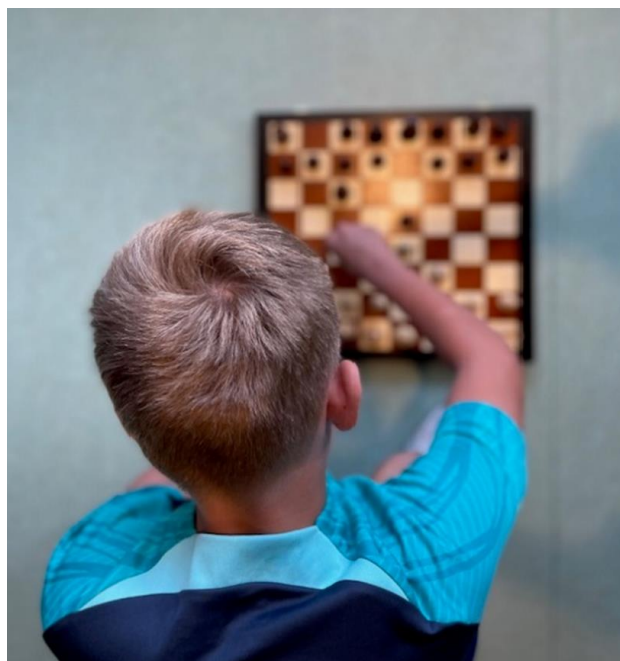
### SPORT SPECIAL

## Schach, das Spiel der Grossmeister

### STEFAN, 5. KLASSE

**Wann wurde Schach erfunden?  
Wann wurde Schach als offizielle  
Sportart anerkannt? Stefan wird es  
 euch erzählen.**

Schach wurde vor 1400 Jahren in Indien erfunden. Die zehn besten Schachspieler aller Zeiten sind Garry Kasparov, Magnus Carlsen, Bobby Fischer, Jose Raul Capablanca, Anatoly Karpov, Mikhail Botvinnik, Vladimir Kramnik, Emanuel Lasker, Mikhail Tal und zum Schluss Alexander Alekhine. Viele sagen sogar, dass Magnus Carlsen der beste Schachspieler aller Zeiten ist. Das könnte auch stimmen, weil als Magnus Carlsen 13 Jahre alt war, hat Garry Kasparov gegen ihn gespielt und die Spieler haben sich auf ein Unentschieden geeinigt. Schach ist seit 1977 eine offizielle Sportart. Es gibt 1743 Schachgrossmeister, aber der jüngste Schachgrossmeister war erst 12 Jahre, 4 Monate und 25 Tage alt. Sein Name ist Abhimanyu Mishra. Abhimanyu Mishra spielt für die Vereinigte Staaten von Amerika, hat aber indische Wurzeln. Schachspieler haben einen durchschnittlichen IQ von 113. Das erste offizielle Weltturnier fand in 1886 in den USA statt, nach insgesamt 20 Partien, hat sich der Österreicher Wilhelm Steinitz den Titel gesichert und war offiziell damit der erste Schachgrossmeister.



**Stefan in seinem Element. Stefan spielt seit zwei bis drei Monaten Schach.**

### HOBBIES UND FREIZEIT

## Zettel Freude

### NIKITA, 6. KLASSE

**Nikita zeigt euch eine  
Beschäftigung. Magst du es,  
andern Menschen eine Freude zu  
machen? Dann ist dieser Artikel,  
genau das Richtige für dich.**

1. Schreibe auf ein paar Zettel nette Sprüche wie zum Beispiel: „Toll siehst du heute aus“, „Du bist nett“, „Ich wünsche dir einen schönen Tag“, „Du bist lustig“, „Du bist schön“, „Glaub an dich“ oder „Du bist gut, so wie du bist“ und so weiter.
2. Falte nun die Zettel zusammen du kannst auch Tierchen daraus falten.
3. Dann gehst du nach draussen und klebst die Zettel auf Fahrräder und an Briefkästen, man kann auch Blumen pflücken und dazu kleben (ist aber kein Muss).

Ich hoffe, du kannst nun so, vielen Leuten eine Freude bereiten.



**Faulheit ist die Kunst,  
sich auszuruhen, bevor  
man müde wird.**

(Jules Renard)

schreiben.net

**Dieser Spruch ist auch ein gutes Beispiel.**

## REISEN UND KULTUR



Das ist einer von vielen Stränden in Mexiko.

### Mexiko

**Mexiko ist ein schönes Land. Dort gibt es viele Wüsten. Unser Experte Musab erklärt mehr über das Thema.**

#### MUSAB, 4. KLASSE

Mexiko ist gross. Aber es leben wenig Menschen hier. Insgesamt 150 000 Menschen. Mexiko ist bekannt für das Essen. Das Essen ist sehr scharf. Die Wüsten sind gross und sind meistens in der Mitte des Landes. Dort sind die Cowboys berühmt. Leider gibt es viele Schwarzmärkte und Drogen.

Die Natur ist sehr schön. Die Strände und vieles mehr sind traumhaft. In Mexiko lebten die Mayas. Sie haben grosse Pyramiden gebaut. Neben Mexiko ist Guatemala. Mexiko hat auch viele Strände. Wenn ihr es spannend gefunden habt, gibt es einen zweiten Teil zum Thema Mexiko, jedoch müsst ihr euch bis zur Winterausgabe der Schülerzeitung gedulden.

Adios, euer Musab.

## UMWELT

### Wir müssen die Erde vor dem Aussterben bewahren

**Ina unsere Expertin erklärt euch, wie wir die Erde vor dem Aussterben bewahren können.**

#### INA, 3. KLASSE

Beim Umweltschutz sorgt man dafür, dass die Umwelt nicht geschädigt wird. Beim Umweltschutz geht es einerseits darum, der Umwelt keinen weiteren Schaden zuzufügen.

Es gibt noch mehr Beispiele: Weniger fliegen mit dem Flugzeug, Abfall trennen, Solarstrom brauchen, weniger Papier brauchen, in die Dusche pinkeln und Abfall nicht ins Wasser werfen.



Beschützt die Natur.

## POLITIK



**Die Proteste in Frankreich sind nichts für schwache Nerven.**

### **Emmanuel Macron – der Grund für die nächste Französische Revolution?**

**Warum herrschte Unruhe in Frankreich? Wo genau herrschte Unruhe in Frankreich? Stefan wird es euch erzählen.**

**STEFAN, 5. KLASSE**

Der Grund warum es Unruhe auf den Strassen von Frankreich gab, war die Ermordung von einem 17 jährigen Jugendlichen, namens Nahel Merzouk. Nahel Merzouk verstarb am 27. Juni 2023, weil er sich einer polizeilichen Aufforderung widersetzt hatte. Es herrschte Unruhe in ganz Frankreich. Um genauer zu sein in Paris, Marseille, Lyon, Grenoble, Nantes, Strassburg, Toulouse und Nizza. Es gab auch noch weitere Proteste, weil der Französische Präsident namens Emmanuel Macron, das Renteneintrittsalter von 62 Jahren auf 64 erhöht hat. In Frankreich wird Tag und Nacht gestreikt. Am 1.7.2023 wurden schon über 1300 Festnahmen laut der Tageschau berichtet. Die Proteste gegen das Renteneintrittsalter fanden Ende 2023 statt.

## WIRTSCHAFT

### **Warum ist die Welt so teuer?**

### **Unsere Expertinnen Sarah, Ina und Asya erklären, warum die Welt so teuer ist.**

**SARAH, INA & ASYA, 3. KLASSE**

Die Welt übersteigt langsam einfach unser Budget. Egal wo, ob es in Frankreich ist, in der Türkei oder auch in vielen anderen Ländern, überall ist die Lage ähnlich. Wir müssen etwas machen, sonst wird es zu teuer. Die Kosten sind so hoch, dass wir uns bald nicht mehr viel leisten können. Warum kostet alles mehr? Wenn wir immer mehr Geld ausgeben, müssen wir auch mehr verdienen. Wir geben euch einen Tipp: Überlegt euch immer zuerst was ihr kauft. Wir hoffen, dass wir es euch gut erklärt haben.



**Das sind alles Schweizer Franken.**

## FREIZEIT



Das ist ein etwa 2,60 Meter langer Wels.

### Fischen

**Wie fischt man richtig, was für Fische gibt es im Zürichsee? Das und mehr im Artikel von Amir.**

#### AMIR, 5. KLASSE

Das Angeln kommt aus der Steinzeit, dort hat man mit Sperren gefischt. Heute ist alles viel moderner und man fischt mit richtigen Rutten. Es gibt zwei Arten in der Schweiz zu fischen, Fliegenfischen und das klassische Fischen. Beim Fliegenfischen fischt man mit sehr leichten Ködern, die wie Fliegen aussehen, aber beim Fliegenfischen, fischt man nur dort, wo es nicht so tief ist und oft ist es in den Bergen, weil die Gewässer dort nicht tief sind und weil es dort Forellen gibt. Aber beim klassischen Fischen ist es anders. Dort fischt man mit Gummiködern, Spinnködern, Würmer, Maden, Mais usw. In der Schweiz muss man bezahlen, um zu fischen. Aber es gibt Plätze wo man gratis fischen kann, aber nur mit bestimmten Ködern. Auf dem Zürichsee ist es anders. Dort muss man ein Patent kaufen. Wenn man keinen Fischerausweis hat, kann man nur ein Tagespatent kaufen. Für Erwachsene kostet das Tagespatent etwa 25 Franken. Für Kinder etwa 15 Franken. Das Jahrespatent kostet für gleichzeitig drei Seen 125 Franken. Das kann man aber leider nur mit dem Fischerausweis kaufen. Der grösste Fisch im Zürichsee ist zwei Meter lang und ist 150 kg schwer, der Fisch heisst Wels. Der kleinste Fisch im Zürichsee ist 15 cm lang und heisst Egli. Es gibt etwa 17 Fischarten im Zürichsee. Der berühmteste Fisch im Zürichsee ist der Egli und der Hecht. Für jeden Fisch braucht es einen anderen Köder. Wenn man einen Hecht fischen möchte, muss man einen Fisch fangen, den Fisch töten und ihn als Köder benutzen oder zum Beispiel Gummiköder, die wie echte Fische aussehen benutzen. Wenn man einen Raubfisch fischen möchte, sollte der Köder immer in Bewegung sein, aber bei allen Fischen muss der Köder unterschiedlich gross und beweglich sein. Der Köder beim Hecht ist immer in Bewegung, ohne Pausen. Beim Egli muss der Köder etwa 3 - 4 cm gross sein. Bei den Friedfischen ist es anders. Bei den Friedfischen sollte der Köder nie in Bewegung sein, weil sie keine Jäger im Gegensatz zu den Raubfischen sind. Bei den Friedfischen fischt man meistens mit Ködern wie Würmer, Maden, Mais, Käse, Beeren und Boilies. Boilies sind Kugeln die aus Maden, Würmern, Mais usw. bestehen. Beim Fischen muss man sehr geduldig und sehr kreativ sein.

Profi-Tipp: Die beste Zeit um zu fischen ist, wenn das Wasser nicht so warm und nicht so kalt ist. Am besten fängt man um 4 - 5 Uhr morgens an zu fischen oder um 16 - 17 Uhr abends. Bei jedem Fisch ist die Zeit unterschiedlich.

## ERDKUNDE

### Was umgibt unsere Erde?

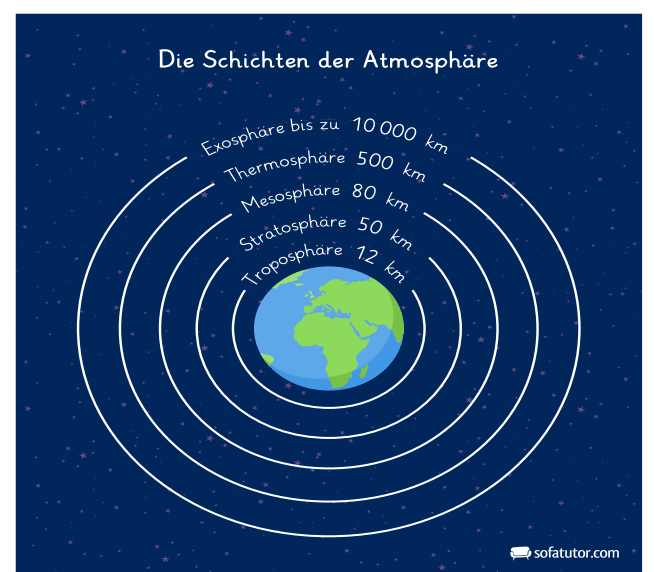
Was umgibt uns und was ist das, was die Erde umgibt? Jetzt erfährst du mehr.

#### YARA, 6. KLASSE

Die Atmosphäre umgibt die Erde. Sie ist eine dünne Lufthülle, die alle Lebewesen auf der Erde beschützt. Wir könnten ohne die Atmosphäre nicht leben. Die Atmosphäre besteht aus fünf Teilen.

Der erste Teil heisst Troposphäre und die Troposphäre geht von der Erde aus bis zu 12 Kilometer in die Höhe.

Der Teil nach der Troposphäre heisst Stratosphäre und ist 38 Kilometer lang. Der dritte Teil heisst Mesosphäre und ist 30 Kilometer lang. Der vierte Teil heisst Thermosphäre und ist 420 Kilometer. Der letzte Teil heisst und ist 9'500 Kilometer. Die Luft der Atmosphäre wird von der Erde angezogen. Dadurch hat die Luft ein Gewicht, mit dem sie auf die Erde drückt.



So sieht man sehr gut, wie viele Schichten der Atmosphäre es gibt.

## WELTALL

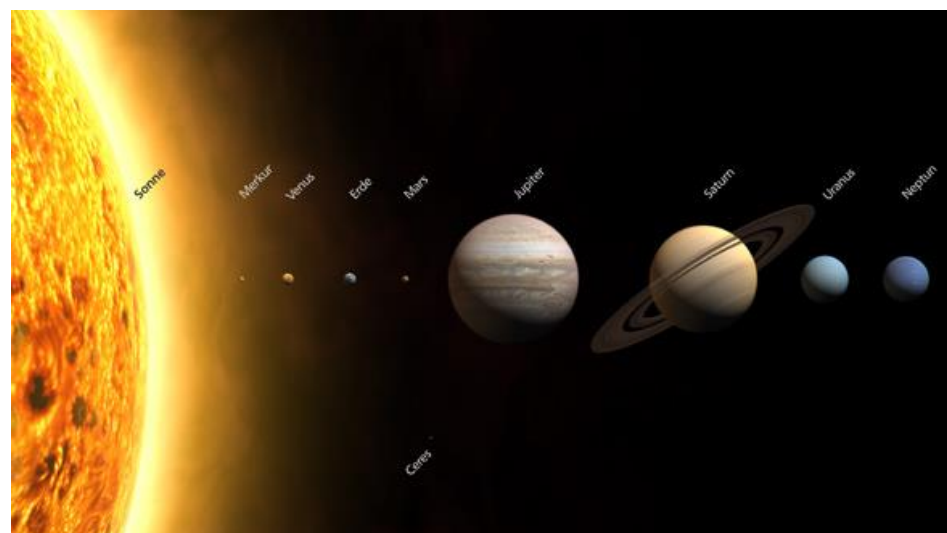
### Welches ist der coolste Planet?

Wisst ihr wie die Planeten heissen? Hamad und Duarte verraten es euch.

#### HAMAD & DUARTE, 5. KLASSE

Es gibt 8 Planeten in unserem Sonnensystem. Die 8 Planeten heissen Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun. Es gab einmal 9 Planeten, Pluto war der neunte Planet, aber er war zu klein, deswegen gilt er nicht mehr als Planet. Jeder Planet hat eine andere Temperatur. Die Temperatur des Merkurs beträgt etwa 350 Grad Celsius. Die Venus ist der heisseste Planet unseres Sonnensystems, mit etwa 500 Grad Celsius. Die Temperatur von Mars ist zwischen -85 und +20 Grad Celsius.

Hier sind die Planeten in der Reihenfolge.



Auf der Erde liegt die Temperatur bei durchschnittlich 22 Grad Celsius. Die Temperatur des Jupiters beträgt -150 Grad. Auf dem Saturn ist es sehr kalt, es ist -180 Grad Celsius. Der Uranus ist der kälteste Planet unseres Sonnensystems, die Temperatur beträgt -214 Grad Celsius.

---

## DO IT YOURSELF

---



**Das ist eine dieser Lampen. Man kann die Lampen in verschiedenen Formen basteln.**

## Bastelanleitung für Gross und Klein

**So viele spannende Sachen kann man basteln, malen, kleben und schneiden. Nikita und Yara zeigen euch den besten Tipp gegen die Langeweile:**

**Baue eine Leuchtreklame.**

---

### YARA & NIKITA, 6. KLASSE

---

Du brauchst einen Karton, eine LED-Lichterkette mit 50 oder mehr Lämpchen, eine spitze Schere oder Schraubenzieher, Klebeband, Allzweckleim, Farbe und Pinsel und Dekorationspapier.

1. Überlege dir ein kurzes Wort: deinen Namen, HEY, HALLO, MOIN, SERVUS... Zeichne das Wort auf den Deckel des Kartons, bemale ihn, und verziere ihn mit Dekopapier.
2. Stich für jedes Birnchen deiner Lichterkette ein Loch in den Karton-immer entlang der Schrift. Das geht gut mit einer spitzen Schere. Die Löcher sollten gerade so gross sein, dass ein Birnchen gut durchpasst und fest stecken bleibt. Achtung: Berechne erst den Abstand der Löcher, und zeichne sie vor, damit die Birnchen gleichmässig verteilt sind.
3. Stecke von hinten die Birnchen durch die Löcher. Schneide in den Karton eine Öffnung für den Stecker der Lichterkette. Setze den Deckel auf den Karton, und fädle das Kabel durch die Öffnung.

## COMPUTER UND TECHNIK



In Computerläden sieht es so aus.

## Computerkauf - Was Sie alles beachten müssen

**Sie wollen einen Computer kaufen – wissen aber nicht was für eine Marke? Oder wie viel RAM? Das wird alles im Artikel von Linus beschrieben.**

### LINUS, 5. KLASSE

#### Mac oder PC?

Mac oder PC? Die Frage, die sich jeder Mensch stellt, bevor er einen Computer kauft. Es kommt darauf an, für was sie ihren Computer brauchen. Windows wird mehr in der Geschäftswelt gebraucht. Mac wird eher für die Kreativität gebraucht. Es kommt auch darauf an, welche anderen Geräte sie schon besitzen. Zum Beispiel ein Apple TV, ein iPad, ein Samsung, einen Mac mini, ein iPhone, eine PlayStation oder eine Xbox. Apple-Geräte sind natürlich besser mit dem Mac kompatibel als mit einem PC. Ein Samsung, eine PlayStation oder eine Xbox sind hingegen besser mit einem PC als mit einem Mac kompatibel. Der grösste Vorteil eines PCs ist der Preis. Das neuste MacBook Pro 16 Zoll kostet schnell mal 3000 Schweizer Franken. Ein PC kostet viel weniger, eher so ab 200 bis 1000 Franken. Beide sind aber benutzerfreundlich und simpel zu bedienen. Microsoft Word, Excel und PowerPoint sind auf beiden Geräten erhältlich. Surfen mit Google Chrome ist auch bei beiden Marken möglich. Windows-PCs haben weitaus mehr Software (Apps) zur Verfügung als ein Mac.

#### Laptop oder Desktop?

Laptop oder Desktop, das ist eigentlich die zweitwichtigste Frage. Wenn sie ihren Computer nur Zuhause brauchen ist ein Desktop-PC (ein grosser Computer, der die ganze Zeit am gleichen Ort ist.) empfehlenswert. Er hat meistens mehr Leistung als ein Laptop. Falls sie ihren Computer auch herumtragen wollen, ist ein Laptop (tragbarer Computer) genau das richtige für sie. Wenn sie einen Desktop-PC brauchen, ist ein iMac perfekt. Er kostet zwar viel, ist aber praktisch nur ein Bildschirm, bei dem der Computer eingebaut ist. Ein Desktop von HP zum Beispiel ist riesig, und braucht zusätzlich noch einen Bildschirm. Ein Laptop verbraucht weniger Strom, und weniger Platz. Ein Nachteil des Laptops ist, dass er weniger Anschlussmöglichkeiten hat. Das heisst, dass man manchmal einen Adapter benötigt, wenn man ein bestimmtes Kabel anschliessen will.

#### Prozessor

Der CPU (Central Procession Unit, Auch Prozessor genannt) ist das Herz eines Computers. Er steuert alles, gibt Befehle und ohne ihn läuft nichts. Ein leistungsstarker Prozessor ist natürlich immer gut, man sollte es aber nicht übertreiben, weil ein leistungsstarker CPU viel kostet und auch mehr Strom verbraucht, als ein lahmer Intel Celeron. Wenn man zum Beispiel nur Microsoft Word und Google Chrome braucht, lohnt es sich nicht, das Geld für einen Intel i9 zum Fenster rauszuschmeissen, da reicht ein Intel Celeron völlig aus. Will man aber noch Bild und Video bearbeiten, braucht man schnell mal einen Intel i7. Es lohnt sich aber auch nicht, in einen Computer mit 2GB RAM (falls ihr noch nicht wisst, was RAM ist, keine Angst, es wird im nächsten Abschnitt erklärt.) ein Intel i9 reinzustecken. Ein Intel i9 ist heute bei den besten und leistungsstärksten Prozessoren von PCs. Natürlich gibt es verschiedene i9s mit verschiedenen vielen Kernen. Es gibt auch AMD-Prozessoren. Bei denen ist man für nur Microsoft Word und Google Chrome mit einem Ryzen 3500 sehr gut bedient. Bei Bild- und Videobearbeitung braucht man schon ein Ryzen 5 oder so. Bei einem Mac ist man mit einem M1 gut bedient. Es gibt aber auch schon den M1 Pro, den M1 Max und den M2.

#### RAM

RAM (Random Access Memory) ist der Arbeitsspeicher, so wie der Schreibtisch, auf den alle Applikationen (Apps) und Programme gelegt werden. Wenn man immer viele Fenster offen hat, benötigt man mehr RAM. Es gibt DDR1, das ist das älteste, DDR2, auch ziemlich alt, DDR3, so wie das mittlere, DDR4, heute Standard, und DDR5, das neuste, was es gibt. Je höher die DDR-Zahl ist, desto mehr Leistung haben die RAMs. Heute sind 8GB DDR3 Standard. Achtung: nicht mit dem Speicherplatz verwechseln! RAM sind nur die Programme, die offen sind und der Speicherplatz sind alle Programme und Dateien, die auf dem Computer installiert oder gespeichert sind. Bei Video und Bildbearbeitung braucht man schon 16 GB DDR4. Wenn man krasse Games zocken will, auch. Man kann aber auch 32 oder 64 GB haben. Man sollte schauen, dass man nicht 32GB DDR5 in einen Computer mit einem Intel Celeron steckt, weil es Geldverschwendung wäre. Es ist wie bei einem Prozessor. Ein DDR4 16 GB-Riegel kostet schon ca. 40 Franken.



## **TIERWELT**

### **Von was fürchten sich Hunde?**

**Unsere Expertin Asya erklärt, wovor Hunde Angst haben.**

**ASYA, 3. KLASSE**

Hunde fürchten sich und fühlen sich nicht wohl, wenn man ihnen ein Tuch auf den Kopf legt. Einige Hunde haben auch Angst, wenn man ihre Krallen schneidet.



**Das ist Asyas Traumhund.**

Ein paar Hunde sehen so süß aus, aber können auch beißen. Ein Hund den ich kannte, hat 15 Jahre lang gelebt, aber leider ist er gestorben. Seinen Namen habe ich leider vergessen.

## **REZEPTE – LECKERER ALLROUNDER FÜR JEDE JAHRESZEIT**

### **Leckere und saftige Brownies**

#### **Weißt du, wie man Brownies für 6 Portionen macht?**

**SOFIA, 5. KLASSE**

Zuerst muss man die Butter mit der Zartbitterschokolade und der Halbbitterschokolade schmelzen lassen, bei niedriger Temperatur immer rühren, bis es eine Flüssigkeit wird. Wenn das erledigt hat, kommen wir zum Teig. Für den Teig braucht man folgendes: Man muss die Eier, den Zucker und den Vanillezucker in einer Schüssel vermengen, danach rühren und die Schokoladenmasse dazu geben und weiter rühren. Wenn es gerührt ist, gibt man das Mehl und den Backkakao dazu und mischt es und fertig ist der Brownieteig. Anschliessend muss man den Teig auf einem Blech auf dem Backpapier kippen und im Backofen auf 180 Grad für 18-25 Minuten backen.



**Eure Reporterin Sofia wünscht viel Glück und einen guten Appetit!**

Zutaten

85 g  
Zartbitterschokolade  
85 g  
Halbbitterschokolade  
170 g Butter  
4 Eier  
0.5 EL  
Vanillezucker  
140 g Mehl (glatt)  
1 TL Butter zum  
einfetten  
Es wird lecker.

---

**SPORT**


---

**Unihockey**

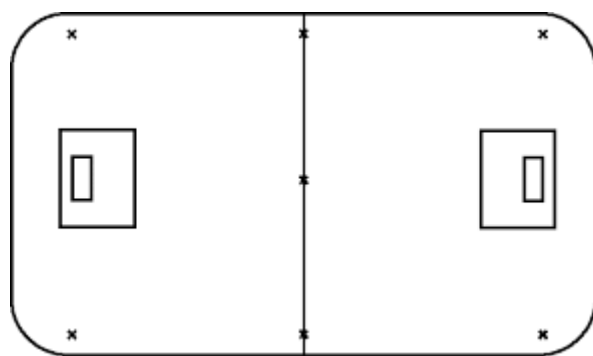
**Wollt ihr etwas über Unihockey erfahren? Wenn ja, dann erzählt Lars euch ein bisschen mehr über Unihockey.**

---

**LARS, 5. KLASSE**


---

Unihockey, auch Floorball genannt ist ein Mannschaftssport. Das Spielfeld besteht aus einer Mittellinie, einem Torraum, zwei Toren, die im Spielfeld stehen, so dass die Feldspieler auch hinter dem Tor rennen können und Schutzräume haben.



Es gibt sechs Bullypunkte. Das sind die x auf dem Spielfeld (siehe Bild). Ein Bully funktioniert so: Zwei Feldspieler stehen sich gegenüber, es gibt Bully beim Spielbeginn, nach einem Tor und bei Unklarheiten. Wenn der Schiedsrichter pfeift, versucht man den Ball zu gewinnen. Im Unihockey gibt es zwei Spielfelder. Ein Kleinfeld für die jüngeren Spielerinnen und Spieler und ein Grossfeld für Teenager und ältere Personen. Das Kleinfeld ist 24m x 14m gross und das Grossfeld 40m x 20m gross. Beim Kleinfeld spielt man 4 gegen 4, 1 Goalie und 3 Feldspieler und beim Grossfeld spielt man 6 gegen 6, 1 Goalie und 5 Feldspieler. Beim Kleinfeld spielt man 2x20min und beim Grossfeld spielt man 3x20min. Die Feldspieler brauchen ein Trikot, eine kurze Hose, einen Schläger und eine Lizenz. Ein Goalie braucht einen Helm, einen Brustpanzer, einen Knieschoner und Handschuhe.

**Fouls:**

Im Unihockey gibt es Fouls wie in Fussball. Es gibt zum Beispiel Hochstock, Stockschlag, Goalieraum, Festhalten, mit den Händen wegstossen, den Stock vom Gegner halten, in den Gegner hineinrennen und denn Gegner checken.

**SPORT****Schach, das Spiel der Grossmeister**

**Wann wurde Schach erfunden? Wann wurde Schach als offizielle Sportart anerkannt? Stefan wird es euch erzählen.**

**STEFAN, 5. KLASSE**

Schach wurde vor 1400 Jahren in Indien erfunden. Die zehn besten Schachspieler aller Zeiten sind Garry Kasparov, Magnus Carlsen, Bobby Fischer, Jose Raul Capablanca, Anatoly Karpov, Mikhail Botvinnik, Vladimir Kramnik, Emanuel Lasker, Mikhail Tal und zum Schluss Alexander Alekhine. Viele sagen sogar, dass Magnus Carlsen der beste Schachspieler aller Zeiten ist. Das könnte auch stimmen, weil als Magnus Carlsen 13 Jahre alt war, hat Garry Kasparov gegen ihn gespielt und die Spieler haben sich auf ein Unentschieden geeinigt. Schach ist seit 1977 eine offizielle Sportart. Es gibt 1743 Schachgrossmeister, aber der jüngste Schachgrossmeister war erst 12 Jahre, 4 Monate und 25 Tage alt. Sein Name ist Abhimanyu Mishra. Abhimanyu Mishra spielt für die Vereinigte Staaten von Amerika, hat aber indische Wurzeln. Schachspieler haben einen durchschnittlichen IQ von 113. Das erste offizielle Weltturnier fand in 1886 in den USA statt, nach insgesamt 20 Partien, hat sich der Österreicher Wilhelm Steinitz den Titel gesichert und war offiziell damit der erste Schachgrossmeister.

**Stefan in seinem Element. Stefan spielt seit zwei bis drei Monaten Schach.**

